

# Protokoll Jahresmitgliederversammlung Offenburg Skateboard e.V.

**Datum:** 22.10.2022

**Sitzungsbeginn:** 14.25

**Sitzungsende:** 15.30

- 1. Begrüßung**
- 2. Wahl des Schriftführers/ der Schriftführerin:** Laura Barrett
- 3. Geschäftsbericht des Vorstandes**

## **3.1 Rückblick 2022**

### **3.1.1 Schlachthausfest**

Das Schlachthausfest im März war ein Erfolg mit vielen Besucher\*innen und guter Zusammenarbeit und Unterstützung innerhalb des Vereins.

### **3.1.2 Event in Haslach**

Bei der Sperrung der B33 in Haslach war auch der Verein mit ein paar Rampen anwesend. Positiv war, dass die Skatecommunity sichtbar gemacht wurde.

### **3.1.3 Stadtteilstadt in der Nordweststadt**

Auch beim Stadtteilstadt in der Nordweststadt war der Verein dabei. Es gab einen guten Austausch mit der Chefin der Jugendarbeit in Offenburg.

### **3.1.4 Double Trouble**

Der Double Trouble im Juli war ein Highlight des Skatejahres 2022. Zum ersten Mal war der Verein dieses Jahr Teil des Organisationsteams. Das Event ist eine gute Möglichkeit zur Vernetzung unter anderem mit Sprüher\*innenszene in der Region (Deutschland und Frankreich).

### **3.1.5 Sommerferienprogramm**

Das Programm wird von der Stadt Offenburg organisiert. Der Verein hat vier Termine angeboten. Die ersten zwei waren gut besucht, die zwei letzten Termine sind wegen Regen ins Wasser gefallen. Es ist eine gute Möglichkeit für den Verein, sich an der Jugendarbeit der Stadt zu beteiligen.

### **3.1.6 Pop-Up Skatepark**

Drei Monate lang gab es einen Pop-Up Skatepark auf einem Parkplatz neben dem Bahnhof in Offenburg. Die Stadt ist auf den Verein zugekommen, da sie den Wunsch hatte, in dem Areal etwas für die Skateszene anzubieten. Es wurden für 6000 € Rampen (Kaiserstuhlramps) von der Stadt gekauft, die nach Ablauf der drei Monaten dem Verein geschenkt wurden. Der Pop-Up Skatepark wurde vor allem wegen schlechtem Boden nicht so viel genutzt. Der Verein hatte die Stadt im Vorhinein davor gewarnt.

## **3.2 Kassenbericht**

### **3.2.1 Extrakosten für GEMA**

Wegen Problemen bei der Briefzustellung GEMA im Rahmen des Schlachthof-Abschlussfestes kommen Extrakosten auf den Verein von 150€ zu.

### **3.2.2 Kontostand**

Der aktuelle Kontostand des Vereins beträgt 2503,89€

### **3.2.3 Mitgliederzahl**

Aktuell hat der Verein 48 Mitglieder.

### **3.2.4 geplante Ausgaben**

- neue Flyer und neue Sticker, jeweils 80€
- Grip-Tape-Rolle mit Logo, ca. 80€ pro Rolle, ca. 15 Grip-Tapes pro Rolle
- Versicherung, 100€
- kostenfreie Hoodies für Vereinsmitglieder, 1248€. Per Abstimmung haben die anwesenden Mitglieder sich für die kostenfreien Hoodies entschieden.
- Schlachthofmiete, 50€/Monat, Oktober bis Ende März

### **3.2.5 Einzug des Mitgliederbeitrags**

Für die schon bestehenden Mitglieder wird nächstes Jahr der Beitrag gesammelt am 1.2.2023 eingezogen, um das Finanzielle übersichtlicher zu gestalten.

### **3.2.6 Fördergeld von 5000€**

Es besteht die Möglichkeit, dass der Verein ein Fördergeld von 5000€ bekommen könnte – entsprechende Förderstelle lost unter allen Einreichungen aus.

### **3.2.7 Spendengelder**

Der Verein wird/ wurde von verschiedenen Seiten mit Spendengeldern unterstützt, unter anderem von der Sparkasse, der Deutschen Bahn, der Allianz und Rothaus. Die Spende von 700€ der deutschen Bahn ist zweckgebunden. Sie wird für die DIY Miniramp im Schlachthof verwendet.

## **3.3 Versicherungsstatus**

Der Verein ist bei der Allianz für ca. 50 Mitglieder versichert. Versichert sind (1) Personenschäden, (2) Sachschäden, (3) Vermögensschäden. Außerdem greift bei größeren Veranstaltungen, wie dem Schlachthoffest eine Veranstaltungsversicherung, die auch Nichtmitglieder einschließt.

## **4. Entlastung des Vorstands**

Der Vorstand wurde in Einstimmigkeit von den Mitgliedern entlastet.

## **5. Engagement für/im Verein**

Der Großteil der Vereinsarbeit läuft innerhalb des Vorstandes ab. Gerne können sich Mitglieder überlegen, in wie weit sie sich im Verein engagieren können und wollen, dabei gibt es viele verschiedene Möglichkeiten.

## 6. Ausblick 2023

### 6.1 geplante Events

**6.1.1 Schlachthausfest** im Frühling 2023, es gibt noch kein Datum

**6.1.2 Double Trouble**, es gibt noch kein Datum

**6.1.3 Event gegen Rassismus**, 25.3.2023, zusammen mit Canvas22

**6.1.4** eventuell **Down Hill Contest** in Fessenbach

### 6.2 Merchandise

Neue Ideen, Wünsche und Designvorschläge werden von Vereinsseite immer gerne entgegengenommen. Pave hat sich schon dazu Gedanken gemacht und wird dem Vorstand verschiedene Designs vorschlagen. Außerdem stellt den Kontakt zu einer Druckerei im Umkreis von Offenburg her.

### 6.3 Skatekurse

#### 6.3.1 Sommerferien

Es wird in den Sommerferien wieder Skatekurse im Rahmen des Sommerferienprogramms der Stadt geben.

#### 6.3.2 Kurse für Geflüchtete

Geplant sind außerdem Termine im November, an denen es Familienskatekurse für Geflüchtete (aus der Ukraine) im Schlachthof geben soll. Angedacht sind Freitage um 17.00 für den Zeitraum von einer bis 1,5 Stunden. Dafür werden jeweils einige Personen gebraucht.

#### 6.3.3 Vorschlag eines „Schnupperkurses“ im Schlachthof

Es kam der Vorschlag, dass es einen festgelegten Zeitraum für manche Tage im Schlachthof geben könnte, in dem es für Kinder besonders geeignet wäre, zum Skaten zu kommen. Die Idee wäre nicht, Skatekurse zu geben, sondern eher Skaten mit größerer Rücksicht auf Kinder und Anfänger\*innen und der Möglichkeit von „Coaching“ oder „Schnuppern“. Dies könnte auf der Homepage des Vereins kommuniziert werden. Der Vorstand bespricht sich intern diesbezüglich und klärt Punkte wie Haftung und Versicherung.

## 7. Weiteres

### 7.1 Kommunikation innerhalb des Vereins

Wer in die WhatsApp-Gruppe des Vereins möchte, meldet sich bei Axel.

Wer in die WhatsApp-Gruppe „Gifz“ möchte, meldet sich bei Jan.

### 7.2 Schlachthof Oktober 2022 – März 2023

Grundsätzlich hat der Verein, das Recht den Schlachthof, Montag, Mittwoch,

Freitag und Samstag zum Skaten zu nutzen. Geplant ist es, den Schlachthof Mittwoch und Samstag zu öffnen, dies wird über die WhatsApp-Gruppe kommuniziert. Spontan kann der Schlachthof auch anderen Tagen geöffnet werden.

Auf der Versammlung wurde abgestimmt, dass Nichtmitglieder 2€ bezahlen, um den Schlachthof zum Skaten zu nutzen. 21 waren dafür, 6 dagegen.

Es gab den Vorschlag, außer dem Schlachthoffest im Frühling eine Weihnachtsfeier im Schlachthof zu veranstalten. Außerdem werden Skate Sessions mit DJ geplant.

Die Stadt bittet darum, den Müll immer zu entsorgen und die Toiletten sauber zu hinterlassen.

### **7.3 Mitspracherechte in der Stadt**

Der Verein freut sich, dass die Stadt die Skateszene in Offenburg mehr und mehr mit in ihre Überlegungen und Pläne einbezieht. So wurde der Verein auch in Bezug auf die Renovierung des Bahnhofareals angesprochen und konnte Vorschläge für die Gestaltung machen.

### **7.4 Wünsche und Vorschläge von Mitgliederseite**

Merchandisewünsche, die von Mitgliedern geäußert wurden, waren Baggyjeans (auch in Kindergrößen) und Bügelpatches.

Wünsche bezüglich neuer Rampen und Obstacles waren eine Hip und niedrige Rails.

Grundsätzlich sollen Wünsche und Vorschläge immer gerne an der Vorstand herangetragen werden. Dies wird vor allem auch relevant, wenn Förder- oder Spendengelder genutzt werden müssen.

**Vielen Dank an alle anwesenden Mitglieder und an Laura für die Mitschrift!**